

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

XXII. Die in Jesum verliebte Seele

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Violino I.

Violino I. First system of musical notation, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

12

Violino I. Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and ornaments.

Jesus meiner Seelen Wonne, etc.

Violino. II.

Violino II. First system of musical notation, featuring a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes eighth and sixteenth notes with ornaments.

12

Violino II. Second system of musical notation, continuing the piece.

Organo.

Organo. First system of musical notation, featuring a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes diamond-shaped ornaments and repeat signs. Measure numbers 65, 43, 65, and 43 are indicated above the staff.

Fuga à 2.

Fuga à 2. First system of musical notation, featuring a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes diamond-shaped ornaments and a repeat sign.

Fuga à 2. Second system of musical notation with lyrics: "Ge : lo . . . . . bet sey, gelo . . . . .". The notation includes diamond-shaped ornaments.

Fuga à 2. Third system of musical notation with lyrics: "bet sey der Herr mein Hort, gelo . . . . .". The notation includes diamond-shaped ornaments.

Fuga à 2. Fourth system of musical notation with lyrics: "bet sey, gelo . . . . . bet sey der Herr mein Hort." The notation includes diamond-shaped ornaments.

## Cantus I.



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:  
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:  
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe.  
 Drum, O JESU, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

## Bassus



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:  
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:  
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,  
 Drum, O JESU komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

2 JESU! mein Hort und Erretter,  
 JESU, meine Zuversicht!  
 JESUS, starker Schlangen-Eretter,  
 JESU, meines Lebens Licht!  
 Wie verlangst meinem Herzen,  
 JESU mein, nach dir mit Schmerzen!  
 Komm, ach komm, ich warte dein:  
 Komm, O liebster JESU mein.

3 Kommst du? ja! du kommst gegang  
 JESU, du bist schon abhört,  
 Klopffest stark und mit verlangen  
 An, an meiner herzeng-thür:  
 Bleib doch nicht so draussen stehen  
 Willst du wieder von mir gehen?  
 Ach! ich lasse dich durchaus  
 Nicht weggeh'n von meinem haub.

Cantus. II.

IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine be - ste Lust :  
 IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt :

Wie ich dich so herzlich liebe, und mich oh - ne dich betrübe,

Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

Altus.

IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine beste Lust :  
 IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt :

Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,

Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

4. Ach! nun hab ich endlich gefunden  
 Den, den meine Seele liebt,  
 Der sich mit mir hat verbunden,  
 Und sich selbst für mich hinabsetzt,  
 Den wil ich nun best umfassen/  
 Und durchaus nicht von mir lassen.  
 Bis er mir den seelen spricht:  
 Meinem IESU las ich nicht.

5. Wol mir! das ich IESUM habe,  
 O wie feste halt ich ihn!  
 Das er mir mein Herze labe,  
 Wann ich krank und traurig bin.  
 IESU hab ich, der mich liebet,  
 Und sein Leben für mich giebet.  
 Ach! drum las ich IESUM nicht,  
 Wann mir gleich das Herze bricht.

6. Müß

6. Müßt ich alles gleich verlassen,  
Was ich hab in dieser Welt,  
Wil ich doch im herzen fassen,  
Meinen **IEsum**, der gefällt  
Mir vor allen andern schätzen,  
An dem ich mich kan ergehen:  
Er ist meine zuversicht,  
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

7. Ach! wer wolte **IEsum** lassen?  
**IEsum** laß ich nimmermehr.  
Andre mögen **IEsum** hassen!  
**IEsum** ich allein begehr,  
In den gut und bösen tagen/  
Daß er mein creuz helffe tragen:  
Weil er ist der weg und licht,  
Laß ich meinen **IEsum** nicht.

8. Ich solt in der höllen ligen  
Immerfort und ohne zabl,  
Und mich wie ein schlacht-schaaf biegen,  
In dem schwefel-pful und quaal:  
Ja, der tod solt ewig nagen  
Mein gewüssen, und mich plagen  
**IEsus** aber riß mich rausß  
Aus des satans folter-hauß.

9. **IEsus** hat durch seine wunden  
Mich gesund gemacht und heil,  
Daran denk ich alle sunden,  
Drum ist er mein bester theil:  
Dann durch seinen tod und sterben,  
Macht er mich zum himmels-erben,  
Und das glaub ich sicherlich,  
**IEsus** machet selig mich.

10. O wie solt ich **IEsum** lassen!  
Weil er mir so wohl gethan,  
Und mich von der breiten strassen  
Hat geführet Himmel an?  
**IEsum** wil ich immer lieben,  
In den freuden und betrüben.  
**IEsum** laß ich nicht von mir,  
Weil ich leb auf erden hier.

11. Wann die welt mit ihren neketz,  
Mich zu boden fällen wil.  
Und die andern sich ergehen  
An derselben affenspiel,  
Wil ich meinen **IEsum** fassen  
In die arm, und ihn nicht lassen,  
Bis daß ich mit ihm zugleich  
Herrschen werd im himmelreich.

12. Demnach mögen andre weiden  
Sich in dieser Eitelkeit!  
Mich sol nichts von **IEsu** scheiden,  
Und der ewigen seligkeit,

Die mir **IEsus** hat erworben,  
Da er ist für mich gestorben:  
Drum, O welt, fahr immer hin!  
Wann ich nur bey **IEsu** bin!

13. Wann ich nur kan **IEsum** haben,  
Nach dem andern frag ich nicht,  
Er kan meine Seele laben,  
Und ist meine zuversicht,  
In den letzten todes-zügen,  
Wann ich hüßf-ös da muß ligen,  
Und mir bricht der augen licht,  
Laß ich meinen **IEsum** nicht.

14. Solt ich meinen **IEsum** lassen,  
Wer wird in der letzten noth,  
Auf der finstern todes-strassen,  
Bey mir stehen/ wann der tod  
Seine grausamkeit ausübet,  
Und die meinigen betrübet,  
Und der satan mich ansicht,  
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

15. **IEsum** nur wil ich lieb haben,  
Denn er übertrist das gold,  
Und all andre theure gaben:  
So kan mir der sünden sold  
An der seelen gar nicht schaden,  
Weil sie von der sünd entladen,  
Wenn er gleich den leid erkicht,  
Laß ich dennoch **IEsum** nicht.

16. **IEsus** bleibet meine freude,  
Meines herzens trost und saß;  
**IEsus** kreuret allem leide,  
Er ist meines lebens kraft,  
Meiner augen lust und sonne,  
Meiner seelen schaz und wonne!  
O! drum laß ich **IEsum** nicht,  
Aus dem herzen und gesicht.

17. **IEsus** ist der feinde schrecken,  
**IEsus** ist der höllen zwang:  
Drum wird er mich auferwecken,  
Durch Posaunen hall und klang;  
Da ich dann erneuert werd  
Aufstehen aus der erde,  
**IEsum** schauen von dem gesicht,  
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

18. Ach! wie wird mich **IEsus** beseynen,  
Meiner augen trost und licht,  
Alle thränen, alle schmerzen,  
Wischen von dem angesicht,  
Und mit großem jubilieren,  
Mich zur Himmels Freud einführen!  
Drum so höret alle her:  
**IEsum** laß ich nimmermehr.